

Christoph Roos

Schauspieldirektor am Theater Krefeld und
Mönchengladbach ab der Spielzeit 2022/23

Christoph Roos, 1969 in Düsseldorf geboren, studierte zunächst Theater- und Filmwissenschaft, Germanistik und Religionswissenschaft und anschließend Schauspielregie an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Während des Studiums übernahm er die künstlerische Leitung der Tournee „Doctor Faustus Lights the Light“ von Gertrude Stein in der Inszenierung von Robert Wilson, die u. a. in Mailand, Venedig, New York und Jerusalem gastierte. 1994 wechselte er als Regieassistent an die Schaubühne am Lehniner Platz in Berlin, wo er u. a. mit Luc Bondy und Andrea Breth zusammen arbeitete. Seit 1996 ist Christoph Roos freischaffender Regisseur, Übersetzer und Autor. Er inszenierte u. a. am Theater Oberhausen, am Nationaltheater Mannheim, am Theater Bonn, am Theater Magdeburg, am Theater Krefeld und Mönchengladbach und am Schauspiel Essen. Seit der Spielzeit 14/15 ist Christoph Roos Oberspielleiter am Landestheater Tübingen.

Für das Theater Krefeld und Mönchengladbach, wo er ab 2022/23 die Position des Schauspieldirektors innehaben wird, erarbeitete Roos u.a. Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“, Molières „Der Menschenfeind“, „Roberto Zucco“ von Koltès, „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joël Pommerat und zuletzt „Für immer schön“ von Noah Haidle.

Weitere Infos auf:

www.c-roos.de